

Werk

Titel: Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern und andern zur Gelehrtheit gehörigen Sa; Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern

Verlag: Heidegger

Kollektion: Rezensionenzeitschriften

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN556102126_0006

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126_0006

LOG Id: LOG_0118

LOG Titel: Rezension

LOG Typ: review

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN556102126

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=556102126>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

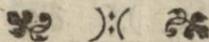
Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

det man 1) Auszüge aus Epizelii Briefen, nebst einigen Leibnizischen Sendschreiben; 2) Abhandlung von Davide de Augusta; 3) von Ottomari Nachtgallens Deutschen Walter; 4) von der Italienischen Uebersetzung der Hypotyposeon Melanchthonis; 5) von dem Leben Mart. Schenckii; 6) Nachricht von Hieron. Wolffii; 7) und Jeremia Martii Leben; 8) von den Verdiensten der Fuggerischen Familie um die Wissenschaften; 9) von dem Leben Achillis Virminii Gasserii; 10) von Dav. Hoeschelii Leben und Schriften; 11) Abhandlung von Georgii Nemi Auslegung des Buchs der Könige; 12) Nachricht von Lucas Schröckens, und 13) von Phil. Jac. Trophii Leben; 14) von den Augsburgischen Advocaten. Der dritte Theil enthält ausser einigen Erläuterungen der heiligen Schrift, ein Ergänzungs-Stück zu den Augsburgischen Alterthümern Welschens, und eine Schrift, worinnen erwiesen wird, daß Curtius kein Autor sey, dessen Nachahmung man jungen Leuten anrathen könne. Im übrigen verspricht der Herr Vastor ehestens eine Sammlung seltener, zur philosophischen Historie gehöriger Schriften herauszugeben. Ist zu haben um 1 fl. 30 kr.

Venedig. Bey Joseph Bertella ist gedruckt: Nova & generalis introductio ad Philosophiam, auctore Claudio Fromond, in Pisano Lyceo Philos. Prof. in 8vo, 17. und einen halben Bogen. Weil die Vernunft-Lehre das natürliche Vermögen zu denken und zu schliessen verbessern muß; so nennet sie der gelehrte Herr Verfasser, der den berühmten Guido Grandi als seinen ehemaligen Lehrer verehret, eine allgemeine Einleitung zu der ganzen Welt-Weisheit. Wir müssen gestehen, daß er sich bey seiner Arbeit viele Mühe gegeben, die eigentlichen Regeln zu denken und zu schliessen, auf eine ganz neue Art herauszubringen. Es wird zwar wohl der größte Theil der Leser mit uns dafür halten, daß die unter den neuern Welt-Weisen gewöhnliche Weise, die Logick abzu-

handeln, den Vorzug habe; jedoch sind deswegen die Bemühungen des Herrn Fromond nicht zu verachten; sonderlich da er am Ende dieses Buches eine genauere Ausführung in der folgenden Ausgabe desselben verspricht, und die gegenwärtige nur für einen Entwurf angesehen wissen will. Er setzet zum Grunde, und suchet zu beweisen, daß wir an den verschiedenen Sachen in der Welt nichts als bloße Verhältnisse, oder Relationen erkennen. Weil aber diese Relationen sich doch auf die Sachen selbst, als ihre Gründe, beziehen müssen; so macht er die Folge, daß es in der Natur, ausser den Verhältnissen, auch wirklich Sachen (res) geben müsse, und theilet deswegen die Logick in zwey Hauptstücke, de relationibus, & de rebus, ein. Wir gestehen gerne, daß wir auf keine Weise begreifen können, wie Herr Fromond die allgemeine Einleitung zu der Welt-Weisheit, welches sein Begriff von der Logick ist, in Verhältnisse und Sachen eintheilen mögen; da doch Verhältnisse einsehen, etwas mehr, als Anfangs-Gründe der Welt-Weisheit erfordert. Damit aber jedermann von dieser Arbeit selbst desto besser urtheilen könne, so theilen wir den Inhalt aller Capitel kürzlich mit. Im ersten Theile handelt das erste Capitel von den Verhältnissen, in Absicht auf die Art und Weise, wie sie empfunden werden; das andere von den Verhältnissen, in sofern sie entweder zusammengezetzt, oder einfach sind; das dritte von dem Gebrauche, wozu die Verhältnisse dienen; das 4te von dem eigentlichen und uneigentlichen Verstande, worinne die Verhältnisse genommen werden, und den eben so unterschiedenen Wörtern, wodurch man sie ausdrucket; das 5te von den Verhältnissen in Absicht auf die Art und Weise, wie sie sich zwischen ihren terminis correlatis befinden; das 6te von den Verhältnissen, in wie weit sie mit einander bestehen, oder nicht bestehen, ingleichen von einander getrennet, oder nicht getrennet werden können; das 7te von der Beständigkeit und Veränderlichkeit der terminorum in den Verhältnissen in Absicht auf



auf die Homogenität, oder Heterogenität ihrer terminorum; das 9te von Quantitäten; das 10te von den Qualitäten. Im andern Theile redet das erste Capitel von den höchsten Geschlechtern aller Sachen; das zweyte von der Zeit und dem Raum; das 3te von der einfachen Substanz; das 4te von den Kräften überhaupt; das 5te von der Kraft zu denken, und ihren Arten; das 6te von der Kraft zu urtheilen, ingleichen von den Urtheilen und Sätzen, und deren so wesentlichen, als Integral-Theilen; das 7te von Bejahung und Verneinung der Sätze; das 8te von den einfachen und zusammen gesetzten Sätzen, ingleichen von den propositionibus complexis und incidentibus; das 9te von der Kraft und Art zu schliessen, wie auch von dem Schliessen selbst; das 10te von den Gründen der Schlüsse; das 11te von den verschiedenen Arten, die Schlüsse aufzulösen; das 12te von den zusammengesetzten Schlüssen; das 13te von der Art, die Gründe der Schlüsse zu finden; das 14te von der Art, die Gültigkeit der Schlüsse zu erwägen; endlich werden im 15ten die Regeln, nach welchen man die Schlüsse prüfet, auf einige Beispiele angewandt.

Breslau. Bey Johann Jacob Korn ist zu haben: *Joh. Henrici Michaelis*, S. Theol. D. & Græc. ac Oriental. Ling. P. P. Hebraica Grammatica, cum Appendice de analysi grammatica, & investigatione radicis, in gratiam eorum, qui in lectione sacri Codicis progredi volunt, ex Germanico in Latinum idioma conversa in Academia Kijovvomohyto-Zaborovvsciana, in 8vo, 15. Bogen. Man hat bey Ausfertigung dieser Sprach-Lehre keine andere Absicht, als die so sehr beliebte Michaelische Deutsche Grammatick von der Hebräischen Sprache ins Lateinische übersezt zu sehen. Es werden sich daher unsere Leser nicht über eine neue Hebräische Grammatick zu beschwehren Ursache haben, sondern vielmehr die göttliche Vorsehung preisen, daß in den rauhen Cosackischen Gegenden, wo der Deutsche Vortrag nicht eingeführet, durch Hülfe dieser Uebersetzung, zur Erlernung der heiligen Sprache, und genauern Einsicht des Grundtextes, die nützlichsten Anstalten vorgekehret worden. Druck und Papier ist gut und sauber. Ist zu haben um 30 kr.

Bey den Verlegern dieser Nachrichten ist auch zu haben:

Beschreibung des unweit Stuttgart gelegenen Hirsch-Bads, nebst angefügten Regula, welche die Badende zu beobachten; als eine Continuation der Württembergischen Bäder- und Sauer-Bronnen-Historie, herausgegeben von J. A. G. M. D. Stuttgart, 1746. in 8vo. à 8 kr.

Historisch-Physikalische Nachricht von dem Zaysenhauser mineralischen Bronnen und Bad, oder Beschreibung des bey dem Hoch-Fürstl. Württembergischen Flecken Zaysenhausen befindlichen Gesund-Brunnen und Bades, darinnen von dessen Entdeckung, dermaliger Beschaffenheit, mineralischem Gehalt, vortreflicher Wirkung, und sowohl inn- als äusserlichem Gebrauch gehandelt wird; nebst einem Anhang von mehr als 200. Practischen Observationen, zu fernerer Fortsetzung der Würtemb. Bronnen- und Bäder-Historie, herausgegeben von J. A. G. M. D. Stuttgart, 1746. in 8vo. à 8 kr.

Diese Nachrichten sind alle Mitwochen in Zürich bey Zeidegger und Compagnie Buchhändler, zu bekommen.